mitea
clever mieten – stilvoll feiern!

Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Klimawin BW

Bericht

2025

mt.Stuttgart Unsöld GmbH, mitea Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2

1. Über uns 3
   - 1.1 Unternehmensdarstellung 3
   - 1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz 4
2. Die Klimawin BW 5
   - 2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region 5
   - 2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW 5
   - 2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg 6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement 7
   - 3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen 7
   - 3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort 8
4. Unsere Schwerpunktthemen 9
   - 4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte 9
   - 4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind 9
   - 4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz 9
   - 4.4 Leitsatz 05 – Produktverantwortung 10
   - 4.5 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden 11
5. Weitere Aktivitäten 13
6. Unser Klimawin BW-Projekt 16
   - 6.1 Das Projekt 16
   - 6.2 Art und Umfang der Unterstützung 16
   - 6.3 Ergebnisse und Entwicklungen 16
   - 6.4 Ausblick 16

Impressum 17

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

mitea Stuttgart clever mieten - stilvoll feiern

HÖCHSTER EINSATZ FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE. Im Jahr 1992 erkannte Herbert Unsöld das Potential des Franchisekonzepts von Alles klar! Daher entschied er sich Ende 1992 dem Verbund beizutreten. Vermietet wurde fast alles rund ums Feiern: Von Geschirr, Besteck und Mobiliar über Küchentechnik bis hin zu Cocktailgläsern und Fingerfood Geschirr. Eben alles, was man für ein gelungenes Event benötigt. Die Idee des Verbunds war simpel aber zu der Zeit auch revolutionär:
Die Kunden sollen von namhaften Herstellern Geschirr, Gläser, Besteck, Mobiliar, Tischwäsche bis hin zu Küchengeräten alles sofort tafelfertig und hygienisch verpackt mieten können.

Die Gruppe wuchs mit den Jahren zu einem engen Partnernetzwerk zusammen und wurde dadurch zum führenden Anbieter im Bereich Non-Food Catering. Überregionale Kunden, besonders im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung, nutzen die Vorteile dieser Präsenz, und arbeiten bundesweit mit dem Verbund zusammen. Was uns zu anderen unterscheidet ist, unsere persönliche und individuelle Unterstützung bei Fragen rund um das Mieten von Zubehör für Ihre Feier. Bei uns heißt Eventverleih Service: Feiern leicht gemacht, mit einen höchstmöglichen Hygienestandard - auspacken, eindecken, fertig … eben "tafelfertig". Und den Abwasch erledigen wir.

Uns ist es ein großes Anliegen Menschen unvergessliche Moment zu bereiten in dem künftig noch stillvoller feiern können.

Sie können sich über unseren Web-Shop, telefonisch oder per E-Mail informieren, anfragen und bestellen. Auch ein Fax finden noch seinen Weg zu uns.
Die Bestellung kann man dann selbst abholen oder sich auch bequem liefern lassen. Die Rückgabe bzw. Abholung des Equipments erfolgt selbstverständlich ungereinigt. Gemeinsam mit unserer professionellen Spülstraße und unseren Mitarbeitern garantieren wir, dass die Ware immer im perfekten und hygienisch einwandfreien Zustand zum Kunden kommt. Die Ware ist zudem bruchsicher verpackt und eindeutig gekennzeichnet. Dies ermöglicht eine schnelle und effiziente Handhabung des Leihequipments.

Der mitea Standort in Stuttgart beschäftigt zurzeit sieben Mitarbeiter in Vollzeit und in der Hochsaison zwischen 7 und 14 Aushilfen. Dieses Jahr feiert unser Betrieb sein 32-jähriges Bestehen. Die Firma wird mittlerweile von der zweiten Generation geführt.

Unsere Dienstleistung wird in der Mehrheit von Firmen in Anspruch genommen, hierbei handelt es sich meist um Caterer, Hotels, Metzger, Partyservices sowie Kantinenbetreiber (95% Geschäftskunden und 5% Privatkunden).

Das Geschäft umfasst neben der Vermietung von Party-/Veranstaltungszubehör auch weitere zusätzliche Dienstleistungen, wie zum Beispiel Auf- und Abbau von Mobiliar oder die

Durchführung des Geschirrrücklaufs bei Großveranstaltungen. Somit kann sich unser Kunde voll und ganz auf das wesentliche konzentrieren: Nämlich die Betreuung der Gäste oder das Feiern selbst.
Wir kümmern uns darum die gebrauchten Mietgegenstände schnell und effizient zurück in die Verpackung zu laden und alles bereit für den Abtransport zu machen.

Das Geschäftsmodel: Sharing Economy oder Curricular Economy hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Mehr und Mehr Waren/Gebrauchsgegenstände werden anderen zur Verfügung gestellt und nach dem Gebrauch wieder zurückgegeben. Als bekannte Beispiele sind hier z. B.: Autos, Wohnungen etc. zu nennen. Dadurch, dass ein Gegenstand von mehreren Menschen genutzt wird und somit nicht von jedem Einzelnen angeschafft werden muss, spart dies Ressourcen bzw. die eingesetzten werden effizienter genutzt.

In unserem Fall leiht der Kunde für seine Veranstaltung das nötige Zubehör und durch die mehrfache Wiederverwendung trägt dies insgesamt zur Nachhaltigkeit bei. Auch hier gilt wieder: Die Teile werden effizienter genutzt und man spart somit Ressourcen.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz
„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz."

Leitsatz 02 – Klimaanpassung
„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung."

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft
„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft."

Leitsatz 04 – Biodiversität
„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein."

Leitsatz 05 – Produktverantwortung
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette
„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette."

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen
„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze
„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 11 – Transparenz
„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen."

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation
„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:
www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 14.11.2019

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	nein
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	ja	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	ja
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Stelp Spendengala 2024		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung: Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
finanziell: nein	materiell: ja	personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz
„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz."

Leitsatz 05 – Produktverantwortung
„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden
„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Leitsatz 05 ist von uns von großer Bedeutung, da wir grundsätzlich alles Dinge reparieren, bevor diese neu angeschafft werden müssen. Außerdem nutzen wird stets die Möglichkeit unsere Materialen für die Entsorgung zu verarbeiten und diese nicht entsorgen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Wir haben unsere Fahrzeug Euro 5 durch ein Euro 6 ersetzt. Wir nutzen Wasserstoff- und Erdgasbetankung für 2 Fahrzeuge. Schon bei der Angebotsberechnung achten wir auf kurze Wege für den Transport, umso die Umwelt zu schonen und lehnen Fahrten ab, die nicht in unserem Einzugsgebiet sind.

Wir freuen uns außerdem, dass im Oktober 2023 unser Vermieter alle alten Holzfenster durch neu Kunststofffenster ausgetauscht hat. Wir sind gespannt welche Bilanz wir nach der Heizperiode ziehen werden. Einen Vergleich dazu werden wir im nächsten Bericht stellen.

- Fahrzeug Euro 5 durch Euro 6 ersetzt
- Austausch Holz- gegen Kunststofffenster

4.3.2 Ergebnisse und Entwicklungen

4.3.3 Dadurch, dass wir 100% Öko Strom beziehen, haben wir im vergangenen Jahr auf die von uns bezogene Menge über 7667 kg weniger klimaschädliches Kohlendioxid verursacht als bei den Erzeugern im BundesdurchschnittIndikatoren

4.3.4 Ausblick

Wir wollen unseren Fuhrpark bis 2034 Klimaneutral aufstellen. Weiterhin werden wir unserem Vermieter motivieren auf Wärmepumpen umzusteigen. Mitte bis Ende 2024 können wir eine Bilanz zu der RFID Nutzung geben.

4.4 Leitsatz 05 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

4.4.1 Zielsetzung

Im Oktober 2023 haben wir eine Maschine zu Verpackung unserer Gläser und Tassenracks angeschafft. Durch das exakte zuschneiden der Größe, bleibt nun kein Überschuss mehr und somit weniger Verbrauch an Plastik. Die Folie, die wir für die Maschine verwenden ist seit 2024 aus recyceltem Plastik.

2024 verarbeiteten wir Stoff, der ursprünglich angeschafft wurde, um Stühle neu zu beziehen, zu Abdeckungen für unsere Rollwägen. Bisher haben wir dafür Plastik verwendet. Nach dem die waschbaren Abdeckungen fertig waren haben wir uns an ein weiteres Projekt gemacht und weiter den restlichen Stoff verarbeitet. Dabei handelt es sich um Stoffteile, die rechts und links mit einem Klettband versehen wurden, damit diese den zusammengeklappten Konfektionsständer zusammenhalten. Davor nutzen wir nur Klettbänder, die oft vom Kunden nicht zurückgekommen sind und er Verlust dementsprechend hoch war und wir uns daher nach einer Alternative umgeschaut haben.

Im Dezember haben wir uns entschieden 135 Massivholz Stühle secondhand zu kaufen und Anfang 2025 aufzubereiten und dann mit in unserem Portfolie anzubieten. Für diese Stühle werden wir noch geeignete Wagen aus alten Beständen nehmen umbauen. Und mehr im kommenden Bericht erwähnen. z.B. Verwenden wir Tischplatten die wir bei unseren Konferenztischen ausgetauscht haben.

Weiterhin arbeiten wir daran einen Abnehmer einer sozialen Einrichtung zu finden, der 600 Teller weiter nutzen kann.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Verringerung von Plastikmüll
- Verarbeitung von gelagertem Stoff
- Secondhandkauf Massivholzstühle
- Tellerspende an soziale Einrichtung

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Recycling ist unser Motto daher sind wir ständig damit beschäftigt Dinge aufzubereiten.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Anschaffung Verpackungmaschine

- Minderung Plastikabfälle
- recyelte Folie für die Maschine

4.4.5 Ausblick

Natürlich stehen auch wir vor der Herausforderung, dass die Anschaffung von Mehrwegbecher bedeutet für einen geeigneten Trocknungsvorgang zu sorgen. Was bedeutet mehr Platz oder eine Anschaffung einer geeigneten Maschine, die den Vorgang deutlich verkürzt. Wir werden auf jeden Fall ein Metallgitter für die Spülkörbe anschaffen, damit der benötige Wasserdruck beim Spülvorgang zustande kommt.

Da uns Scope 3 beschäftigt, werden wir den Stromverbrauch für unsere Tiefkühlzelle und Rüttelmaschine versuchen zu reduzieren. Ein Wechsler dafür ist bereits eingetroffen. Wir beziehen zwar 100% ÖKO-Strom, aber schauen nach jeder möglich diese Energy einzusparen.

Nach dem wir im letzten Jahr ein Erdgas betrieben Sprinter angeschafft haben, der mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90 km fährt und somit eine niedrigeren Schadstoffausstoß hat. Haben wir nun in unserem Fuhrpark ein Fahrzeug der Euro 5 Norm durch Euro 6 ersetzt.

Wir bemühen uns weiterhin Geräte selbst zu reparieren und nicht zu Entsorgen. Ersatzteile bestellen wir beim Händler oder besorgen Sie selbst und tauschen diese selbstständig mit dem defekten Teil aus.

- Senkung Stromverbrauch

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.4.6 Zielsetzung

Bis Mitte 2025 möchten wir allen Mitarbeiter die Im Lager oder Spülküche schwer heben müssen mit einem eigenen Rückentlastungsgürtel ausstatten. Damit bei der Arbeit die Rückenmuskulatur gestützt und so die Belastung reduziert wird.

4.4.7 Ergriffene Maßnahmen

Damit das Team zusammenwächst und einmal zusammen ausgelassen beisammen sein kann haben wir vergangenes Jahr aus der italienischen Küche nach Anleitung von Chefkoch und Sommelier Anleitung selbst gefüllt Teigtaschen hergestellt, sowie eine leckere Parmigiana. Um dem Gaumen abzuschmecken, gab es dann noch eine Orange-Masala-Creme mit Mandelkrokant.

Auch das gemeinsame Grillen im Frühjahr, bevor die Hochsaison beginnt, gehört nun zum jährlichen Ritual. Das gemütlich Beisammen sein mit gutem Essen ist immer wieder wohltuend.

Zudem wird unser Team auch, wenn Überstunden anfallen, mal mit einer Pizzalieferung überrascht. Außerdem gestatten wir hin und wieder personenbezogene Musik zu hören und die Arbeiten, die im Freien erledigt werden können, dorthin zu verlegen.

Am Ende des Jahres darf der gemeinsame Besuch auf dem Weihnachtsmarkt nicht mehr fehlen. Dieser fand zum 2 Mal statt und ist nicht mehr wegzudenken.

- Kochkurs
- Grillfest
- Verpflegung bei Überstunden
- Gemeinschaftsabend auf dem Weihnachtsmarkt

4.4.8 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch die Gemeinschaft fällt der Arbeitsalltag leichter und auch in stressbedingten Zeiten kann man sich auf das Team verlassen.

4.4.9 Ausblick

- Teamevent
- Grillfest
- Unser Ziel: schonde Arbeitsabläufe für Mitarbeiter schaffen

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Wir wollen unseren Fuhrpark bis 2034 Klimaneutral aufstellen. ▪ CO^2 Ausstöße zu verringern	▪ Fahrgemeinschaften gebildet ▪ nützen die öffentlichen Verkehrsmittel	▪ Wasserstoff LKW angeschafft ▪ Erdgas Sprinter angeschafft	▪ Wir wollen unseren Fuhrpark bis 2034 Klimaneutral aufstellen.
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Papierverbrauch senken ▪ Kunststoffabfälle verarbeiten	▪ Digitalisierung Auftragsblatt ▪ Reduzierung von Stretchfolie ▪ Wir reparieren unsere Geräte fachgerecht selbst und Entsorgung nicht. Ersatzteile bestellen wir beim Händler oder besorgen Sie und tauschen diese selbstständig mit dem defekten Teil aus	▪ Papierverbrauch um ein Viertel gemindern ▪ Verwendung von Folie aus recyceltem Kunstsoff	▪ Momentan schweißen wir selbst Wagen, die für den Transport von Betonplatten und Biertischgarnituren geeignete sind. Durch das Gewicht sind die Kunststoffwägen oft gebrochen.
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Eine Dachbegrünung ist platztechnisch nicht möglich, da sich dort unsere Photovoltaikanlage befindet. Somit denken wir nur darüber nach die Begrünung auf unseren Container vorzunehmen.	▪ Pflege und intakt Haltung unseres wilden Wieschens	▪ Baum gepflanzt ▪ Blumensamen gesät	▪ Künftig möchten wir die Bewässerung mit Regenwasser durchführen und werden da-her in den nächsten Wochen die Vorbereitung dafür treffen.
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ • Wir wollen ausschließlich mit Geschäftspartnern zusammenarbeiten, bei de-nen der Korruptionsverdac	▪ Schon bei der Angebotsberechnung achten wir auf kurze Wege für den Transport, umso die Umwelt	▪ Wir arbeiten mit unseren langjährigen Lieferanten zusammen.	▪ [künftige Zielsetzung]

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	ht ausgeschlossen werden kann.	zu schonen und lehnen Fahrten ab die nicht in unse-rem Einzugsgebiet sind.		
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Mitarbeiter, Eigentümer, Nachbar, Vermieter, die Gemeinde und unsere Kunden, die zu unserem Umfeld	▪ Posts aktuelles Geschehen im Unternehmen.	▪ [...] ▪ [...]	▪ [künftige Zielsetzung]
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ Firma ordentlich und transparent finanziert ▪ Sicherung	▪ [...] ▪ [...]	▪ Zu den bestehenden Arbeitsplätzen haben wir ab März 2025 eine weitere Vollzeitstel-le geschaffen. ▪ [...]	▪ [künftige Zielsetzung]
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ [...] ▪ [...]	▪ Wie auch im Jahr davor haben wir den Nachwuchs der Talentschmiede mit unserem Equipment unterstützt, bei denen bei denen 20 Auszubildende aus dem Konditoren-handwerk die Teilnahme an der Nachwuchs-Fortbildungsveran staltung ermöglich. Hochkarätige Dozenten	▪ [...] ▪ [...]	▪ Auch im kommenden Jahr möchten wir die Veranstaltung STELP wieder mit Table Top und Kühltechnik unterstützen können.
Leitsatz 11 – Transparenz	▪ Auch in Zukunft werden wir dafür sorgen, dass die Firma ordentlich und transparent finanziert ist. Wir	▪ Beratung der eige-nen Hausbank ▪ klare Kommunika-tion	▪ [...] ▪ [...]	▪ [künftige Zielsetzung]

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	bedanken uns bei unserer Hausbank die uns immer beratend zur Seite steht.			
Leitsatz 12 – Anreize zur Trans-formation	▪ Die Idee, Gegenstände für Events immer wieder zu verwenden ist der Umweltschutz Gedanke, auch wenn dieser nicht von Anfang an dabei war, Teil unserer DNA.	▪ [...]	▪ Gerade setzten wir uns mit Scope 3 auseinander und haben 5 von 20 Punkten er-reicht. Die Punkte wie Berechnung der geleasten Sachanlagen, Vermietung oder ver-leaste Dachanlagen und Franchise sind nicht anwendbar.	▪ Uns beschäftigt immer noch nachhaltige Produktion und so setzen wir weiterhin auf langzeitige Beziehungen zu unseren Lieferanten.

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Ende Oktober fand zugunsten der deutschen KINDERKREBS NACHSORGE aus dem Tannheimer Tal, unter der Moderation von Sonja Faber-Schrecklein das 12. Gala Dinner im Gemeindesaal der Stephanuskirche in Stuttgart-Weilimdorf statt. Der Männerkochclub serviert an diesem Abend ein acht gängiges Menü und wir stellten dazu unser Geschirr und Besteck wieder kostenfrei zur Verfügung.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Grundsätzlich unterstützen wir mit unserem Material, welches benötigt wird. Mitarbeiter kommissionieren den Auftrag und der Fahrer liefert die Ware aus.

Umfang der Förderung: 2500 EUR sowie 10 Arbeitsstunden

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

An diesem Abend konnte eine Spendensumme in Höhe von 3600 € für das Kinderhospiz in Stuttgart erwirtschaftet werden.

6.4 Ausblick

Auch im kommenden Jahr werden wir die Gala, die zugunsten der deutschen KINDERKREBS NACHSORGE im Tannheimer Tal veranstaltet wir mit unserem Equipment unterstützen.

mitea
clever mieten – stilvoll feiern!

Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

mt.Stuttgart Unsöld GmbH, mitea Stuttgart
Wolfäckerstrasse 6
70794 Filderstadt
Telefon: +49 7158 980 190
E-Mail: stuttgart@mitea.de
Internet: https://www.mitea.de

Ansprechperson

Stephan Unsöld, Mitglied der Geschäftsführung

Stand

25.05.2025